

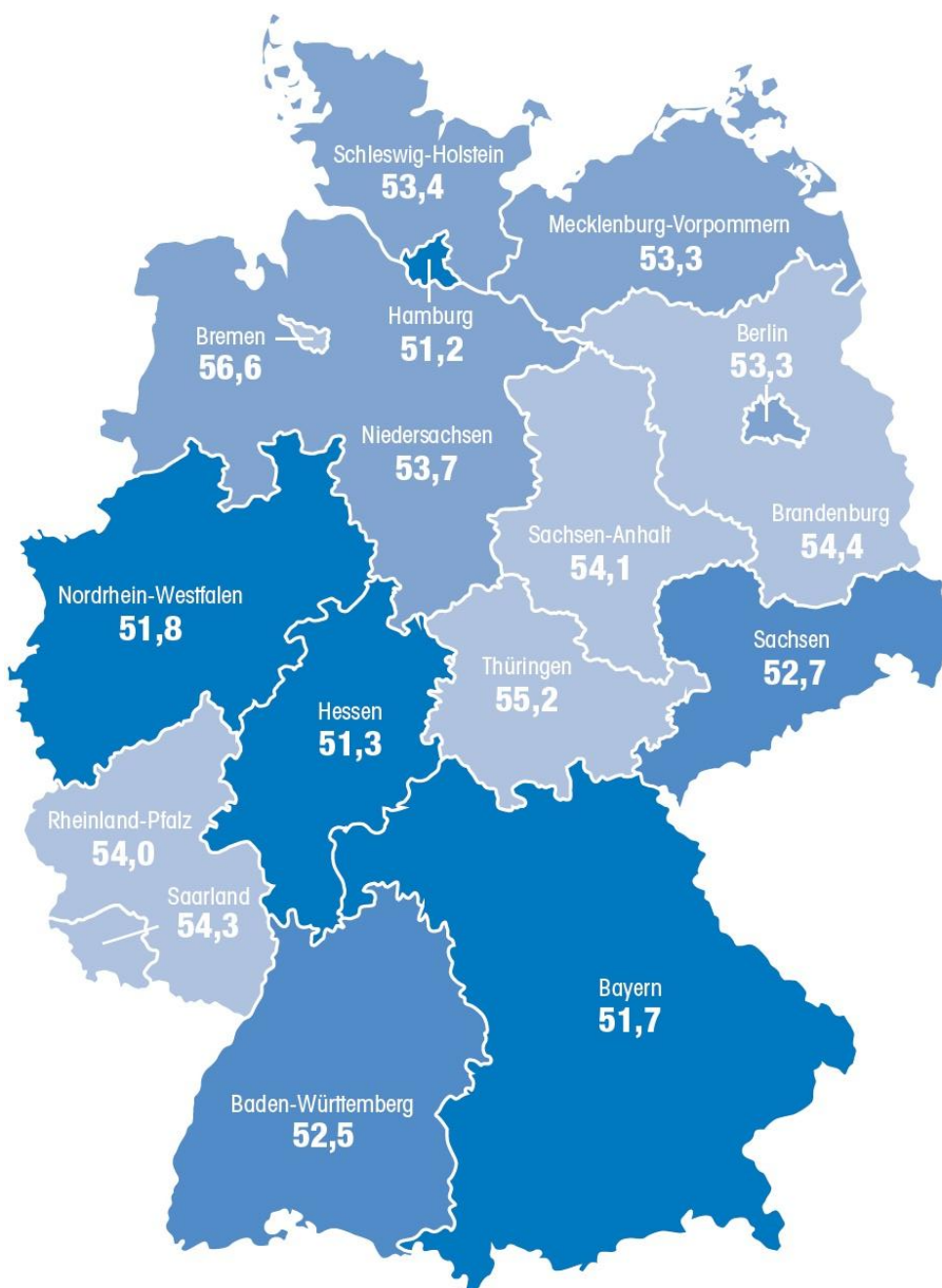
Fahrlehrerüberalterung - Nachwuchs fehlt

20. April 2015: Die deutschen Fahrlehrer werden immer älter - und der Nachwuchs fehlt, das zeigt die neue Statistik des KBA. Das Durchschnittsalter der Fahrlehrer in Deutschland steigt seit 2006 kontinuierlich an und liegt 2015 bei knapp 53 Jahren. Vor neun Jahren betrug das Durchschnittsalter noch 49 Jahre. Gleichzeitig sank die Zahl der Fahrlehrer in den letzten drei Jahren von 2012 bis 2015 um 4,6 Prozent.

Ab dem Jahr 2012 werden Fahrlehrer über 74 Jahre nicht mehr statistisch erfasst. Das waren im Jahr 2011 immerhin noch etwa 1.500 Personen. Würde man diese Personen, die ja eine gültige Fahrlehrerlaubnis besitzen, dazuzählen, dann wäre das Durchschnittsalter der Fahrlehrer noch höher.

Durchschnittsalter der Fahrlehrer

Durchschnittsalter der Fahrlehrer bis 74 Jahre in Deutschland	
2006	48,99
2007	49,71
2008	50,24
2009	50,69
2010	51,07
2011	51,39
2012	51,68
2013	52,06
2014	52,39
2015	52,72



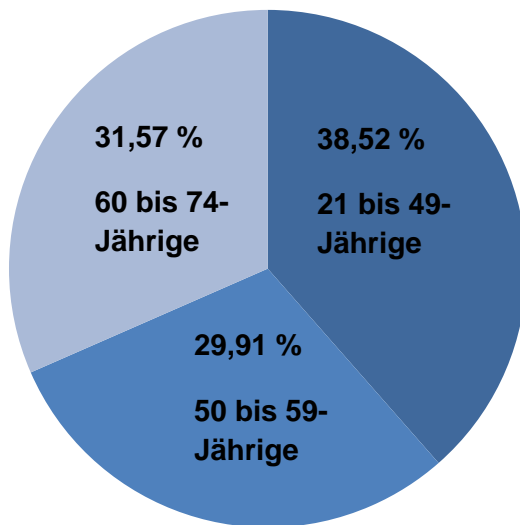
Betrachtet man die einzelnen Bundesländer, so sieht man, dass es Bundesländer gibt, in denen das Durchschnittsalter deutlich höher oder niedriger ist als im Deutschland-Durchschnitt. In Hamburg und Hessen sind die Fahrlehrer nur rund 51 Jahre alt, in Bremen fast 57 Jahre.

Datenquelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg, 2015

Gründe für die regionalen Unterschiede sind uns nicht bekannt. Sicherlich spielt die zukünftige Bevölkerungsentwicklung eine Rolle. Auch dürfte ein höherer Frauenanteil zu einem niedrigeren Durchschnittsalter der Fahrlehrerschaft beitragen, da das Durchschnittsalter der weiblichen Fahrlehrer derzeit bei etwa 44 Jahren liegt und damit unter dem ihrer männlichen Kollegen von 53,5 Jahren. Der Frauenanteil in diesem Beruf liegt derzeit bei 8,6 Prozent.

Betrachtet man die Altersstruktur genauer, ergibt sich folgendes Bild: Der Anteil der Fahrlehrer, die noch nicht 50 Jahre alt sind, beträgt gerade einmal 38,52 Prozent. Im Umkehrschluss sind 61,48 Prozent der Fahrlehrer heute 50 Jahre und älter.

Altersstruktur der Fahrlehrer



Datenquelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg, 2015

Unterstellt man ein Renteneintrittsalter von 65 Jahren, so würden über 60 Prozent der Fahrlehrer in den nächsten 15 Jahren in den Ruhestand gehen. Diejenigen, die nachkommen, können die entstehende Lücke nicht füllen. In Deutschland sind 14.500 Fahrlehrer 60 Jahre alt und älter. Der Anteil der Personen mit einem Alter über 60 Jahren liegt bei 31,57 Prozent.

In Bremen liegt der Anteil der Fahrlehrer, die 60 Jahre und älter sind, sogar bei fast 43 Prozent. In Hessen sind es dagegen nur 26 Prozent. Es gibt also auch hier regionale Unterschiede.

Die Fahrlehrerbranche hat nicht nur zu wenig Fahrlehrer und Fahrlehrerinnen, sondern auch ein massives Nachfolgeproblem.

FAZIT

- Es gibt immer weniger Fahrlehrer in Deutschland.
- Das Durchschnittsalter ist bereits heute hoch und steigt weiter.
- Es gibt regionale Unterschiede hinsichtlich des Durchschnittsalters.
- Der Frauenanteil im Berufsstand ist gering.
- Der Fahrlehrerberuf ist ein Engpassberuf.
- Die Fahrlehrerbranche hat ein Nachfolgeproblem, das sich zukünftig noch verschärfen wird.

Kontakt:
MOVING International Road Safety Association e. V.
Schumannstraße 17
10117 Berlin
T: 030/ 25 74 16 70
E: info@moving-roadsafety.com
www.moving-roadsafety.com